

THOMAS PIKETTY

KAPITAL
UND
IDEOLOGIE

Aus dem Französischen von André Hansen,
Enrico Heinemann, Stefan Lorenzer, Ursel Schäfer
und Nastasja S. Dresler

C.H.Beck

INHALT

Vorwort und Dank	9
Einleitung	13

ERSTER TEIL UNGLEICHHEITSREGIME IN DER GESCHICHTE 77

Kapitel 1.	Dreigliedrige Gesellschaften: trifunktionale Ungleichheit	79
Kapitel 2.	Die europäischen Ständegesellschaften: Macht und Eigentum	99
Kapitel 3.	Die Erfindung der Eigentümergesellschaften	139
Kapitel 4.	Die Eigentümergesellschaften: der Fall Frankreich	171
Kapitel 5.	Die Eigentümergesellschaften: europäische Entwicklungswege	205

ZWEITER TEIL
DIE SKLAVENHALTER- UND KOLONIALGESELLSCHAFTEN
261

Kapitel 6.	Die Sklavenhaltergesellschaften: extreme Ungleichheit	263
Kapitel 7.	Die Kolonialgesellschaften: Vielfalt und Herrschaft	323
Kapitel 8.	Dreigliedrige Gesellschaften und Kolonialismus: der Fall Indien	387
Kapitel 9.	Dreigliedrige Gesellschaften und Kolonialismus: eurasische Entwicklungswege	461

DRITTER TEIL
DIE GROSSE TRANSFORMATION
IM 20. JAHRHUNDERT
525

Kapitel 10.	Die Krise der Eigentümergesellschaften	527
Kapitel 11.	Die sozialdemokratischen Gesell- schaften: die unvollendete Gleichheit	611
Kapitel 12.	Kommunistische und postkom- munistische Gesellschaften	725
Kapitel 13.	Der Hyperkapitalismus: zwischen Moderne und Rückwärtsgewandtheit	813

VIERTER TEIL
NEUES NACHDENKEN ÜBER DIE DIMENSIONEN
DES POLITISCHEN KONFLIKTS
897

Kapitel 14. Grenze und Eigentum: die Konstruktion der Gleichheit	899
Kapitel 15. Brahmanische Linke: die neuen euro-amerikanischen Bruchlinien	993
Kapitel 16. Sozialnativismus: die postkoloniale Identitätsfalle	1057
Kapitel 17. Elemente eines partizipativen Sozialismus für das 21. Jahrhundert	1185
Schlusswort	1273
Inhaltsübersicht	1283
Auflistung der Grafiken und Tabellen	1298
Personenregister	1308